

# COIL – Collaborative Online International Learning

Christian Wilhelm

Humboldt-Universität zu Berlin

25.06.2024

24. – 28. Juni 2024

**THEMENWOCHE  
HYBRIDE LEHRE**

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

# Agenda

- 1. Warum COIL an der HU?**
- 2. Was ist COIL?**
- 3. Wie sieht ein COIL-Kurs aus?**
- 4. Was nützt COIL Studierenden und Lehrenden?**
- 5. Wie unterstützt die HU COIL-Kurse?**
- 6. Was fördert COIL-Kurse?**

# BeCOIL-Initiative: ein Verbundprojekt von neun Berliner Hochschulen der Berliner Qualitäts- und Innovationsoffensive

**Ziel ist es, die Internationalisierung der Curricula voranzutreiben und globale Kompetenzen durch kollaborative Projekte allen Studierenden und Lehrenden zugänglich zu machen**

- Auf- und Ausbau digitaler internationaler Lehr- und Lernformate (COIL -Collaborative Online International Learning) mit internationalen Partner:innen
- Verbesserung der Teilhabe nicht-mobiler Studierender an internationalen Erfahrungen
- Etablierung einer nachhaltigen „Internationalisation at Home“
- Weiterentwicklung digitaler und methodischer Kompetenzen
- Schaffung gemeinsamer Richtlinien und Qualitätsstandards

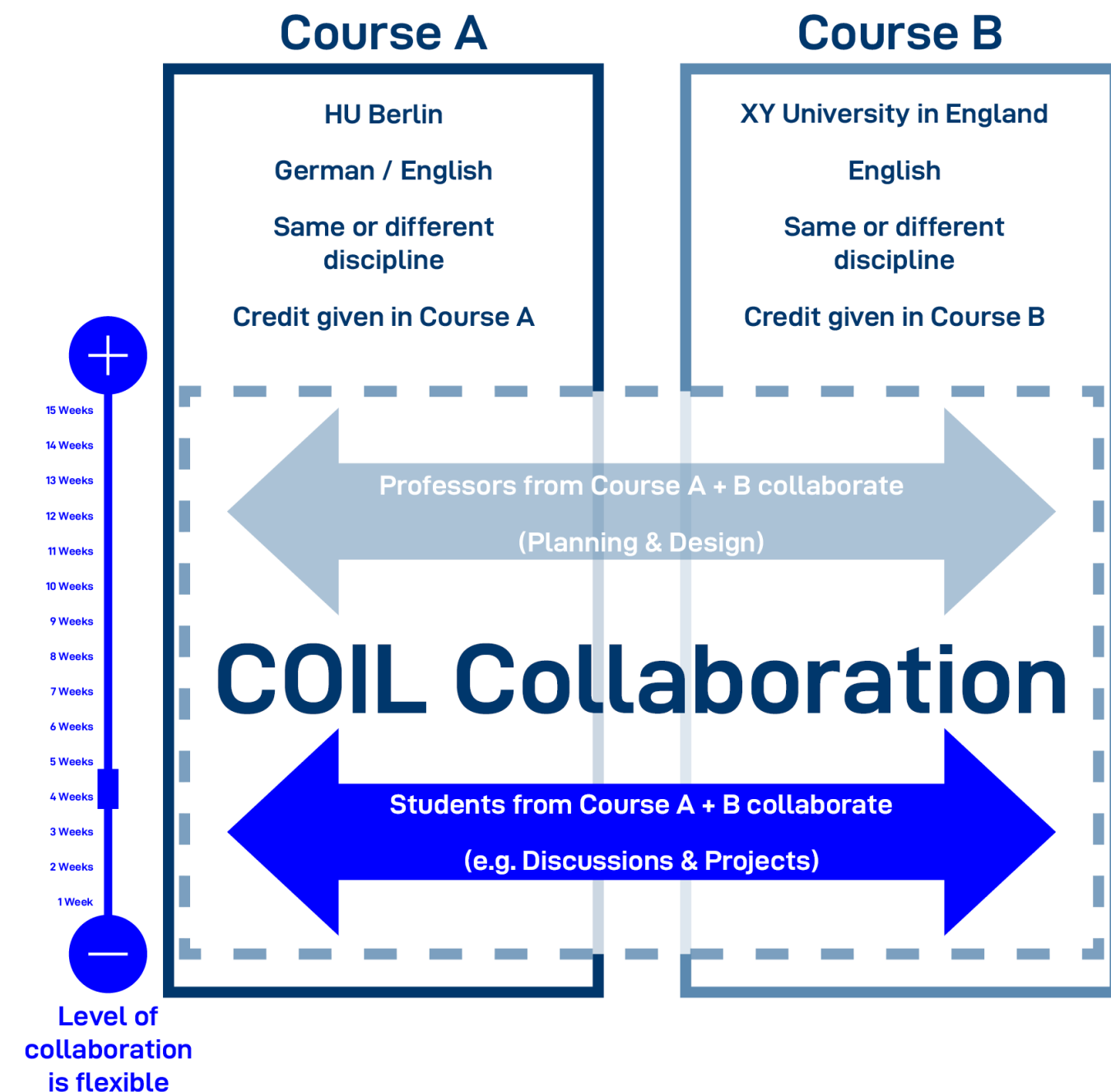
**BeCOIL**

Collaborative Online International Learning  
Verbundprojekt Berliner Hochschulen



# COIL-Kurse sind einfach realisierbar und flexibel in der Gestaltung

- COIL wird in zwei bestehende Lehrveranstaltungen integriert und verbindet sie
- Studierende aus verschiedenen Ländern und Kulturen arbeiten in gemischten Gruppen zusammen, um eine Aufgabe gemeinsam zu bearbeiten
- Nutzung digitaler Werkzeuge zur Zusammenarbeit
- Interdisziplinäre Gestaltung von Projekten möglich



# Beispiel für den Aufbau eines COIL-Kurses

## 1. Teambildung

In dieser Phase werden die Studierenden durch eine Vorstellungsrunde, einen „Icebreaker“ und erste Diskussionen ermutigt, mit der Kollaboration und dem kulturellen Austausch zu beginnen.

## 2. Vergleichende Diskussionen und Organisation der Teams

Die Studierenden vergleichen ihre Standpunkte, Perspektiven und Kenntnisse, um sich auf einen effektiven Austausch vorzubereiten. Es werden gemischte Teams gebildet, die gemeinsam an dem Projekt arbeiten.

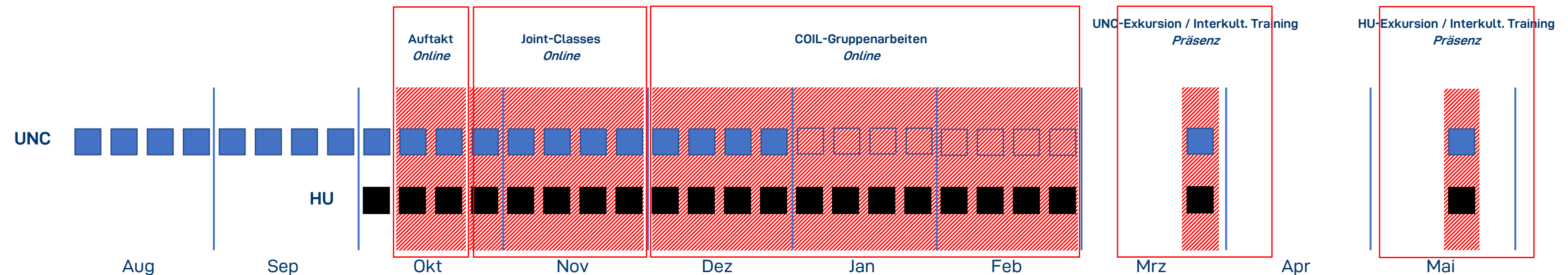
## 3. Bearbeitung des Projekts

Die Studierenden arbeiten gemeinsam an der Lösung der Projektaufgabe und wenden dabei ihr Wissen an. Sie nutzen digitale Werkzeuge, um den Austausch so effizient wie möglich zu gestalten. Diese Phase ist das Herzstück des COIL-Projekts.

## 4. Präsentation und Reflexion

Die Projektergebnisse werden präsentiert und es findet eine Reflexion über die Inhalte des Moduls, die interkulturellen Aspekte des Projekts und den virtuellen Austausch statt.

# Praxisbeispiel: COIL-Kollaboration HU-UNC



**COIL-Kurs: „Multilevel Governance and Federal Politics in Comparison“** setzt sich zusammen aus:

- **„European Multilevel Governance“** (Dr. Dominic Nyhuis, UNC – University of North Carolina at Chapel Hill)
- **„Germany – a Federal System in Europa“** (Dr. Claudia-Yvette Matthes, HU)
- **Team-Aufgaben (Beispiele)**
  - **„COVID-19 Public Health Policy Perspectives – Germany & USA“** (Infografiken)
  - **„Federal Structure / Multilevel Governance“** (Podcast)

# COLL ist ein Lehr- und Lernkonzept zur Stärkung kultureller Kompetenzen



## Lehrende

- Entwicklung didaktischer, methodischer und digitaler Kompetenzen
- Erweiterung zum „international Classroom“ durch vielfältige Perspektiven, die den Unterricht bereichern
- Ausbau und Vertiefung der eigenen internationalen Kontakte und Netzwerke
- Verbesserung der kulturellen Kompetenzen



## Studierende

- Erweiterung der Möglichkeiten international zu lernen für alle Studierenden
- Internationale Erfahrungen für nicht-mobile Studierende
- Verbesserung der kulturellen Kompetenzen
- Vorbereitung auf die digitale Arbeitswelt durch virtuelle Teamarbeit
- Neue Perspektiven und Arbeitsweisen kennenlernen und Fremdsprachen verbessern

# Unterstützungsangebote der HU und des Berliner Zentrums für Hochschullehre

## Unterstützungsangebote an der HU:

- Beratung für COIL-Konzeption: Potenziale, Besonderheiten, Herausforderungen, Praxisbeispiele
- Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartner:innen: „Partnering“
- Gezieltes kultursensibles Lehren und Lernen: Beratung zu Methoden und Angebot von Fortbildungen
- Medien und Methoden: Einsatz in kollaborativen Lehr- und Lernumgebungen

## Angebote des Berliner Zentrums für Hochschullehre

- Kollaboratives Lernen und Arbeiten (Do, 12. Sept. 2024, 14:00-15:30)
- Planungswerkstatt interaktive Lehre (Mi, 25. Sept. 2024, 09:00-12:15)



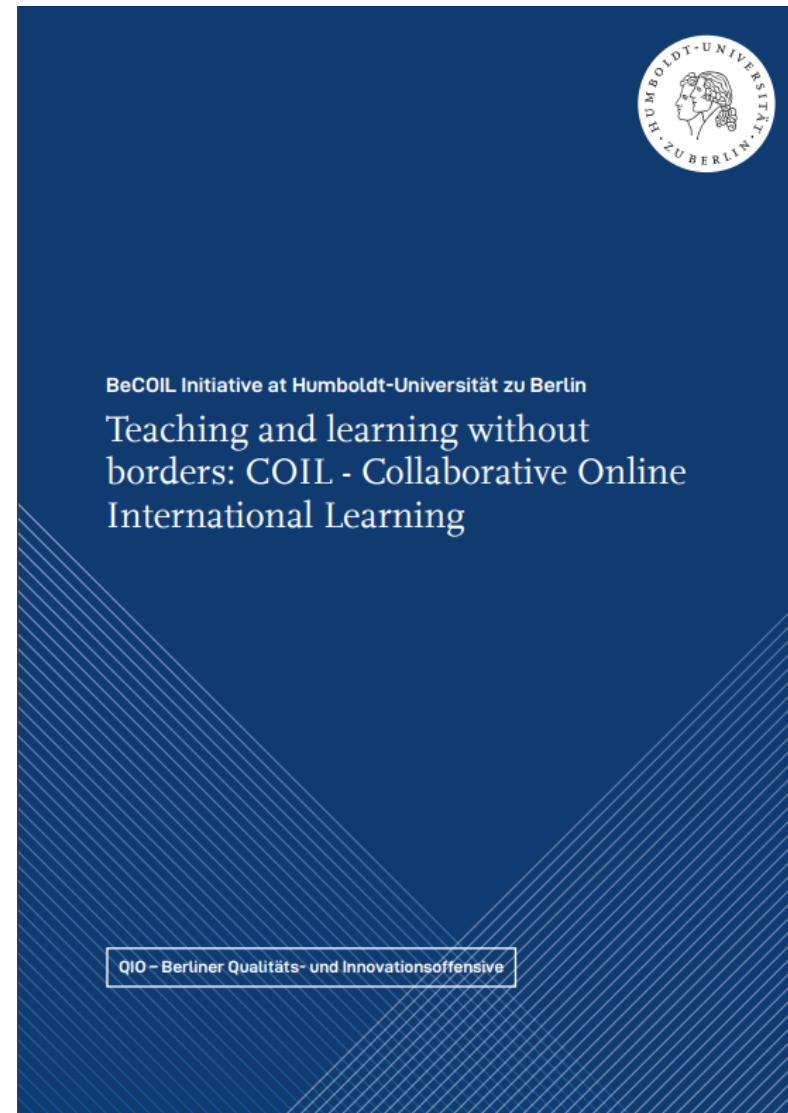
# COIL-Kontakt und Unterstützung



**Christian Wilhelm**

+49 (30) 2093-66547

[christian.wilhelm@hu-berlin.de](mailto:christian.wilhelm@hu-berlin.de)



[HU.BERLIN/COIL](https://hu-berlin.de/coil)

[HU.BERLIN/MOODLE-COIL](https://hu-berlin.de/moodle-coil)

[BZHLPROGRAMM.TU-BERLIN.DE](https://bzhlprogramm.tu-berlin.de)

Was würde Sie motivieren einen COIL-Kurs anzubieten?

Welche Bedingungen müssten gegeben sein, dass Sie einen COIL-Kurs machen?

Was hindert Sie daran einen COIL-Kurs anzubieten?

# Feedback zur Themenwoche

- Für alle, die an der Themenwoche teilgenommen haben
- E-Mail Adresse jetzt eintragen
- Ab dem 28.06. eine Link zur (anonymen) Feedback-Umfrage erhalten



<https://hu.berlin/themenwoche-feedback-2024>

# Lehrendenbefragung zur hybriden Lehre

- Für alle, die Lehre durchführen
- 5-10 Min



<https://umfrage.hu-berlin.de/index.php/797273>